

An die Medien

Embargo

Mittwoch, 5. Juni 2019, 24h00

Medienmitteilung

Schweizer Gymnasien mit MINT-Label ausgezeichnet

Achtzehn Schweizer Gymnasien, die in den Bereichen Wissenschaft und Technik besonders aktiv sind, werden mit dem MINT-Label (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz ausgezeichnet.

6. Juni 2019. Die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) zeichnet erstmals 18 Gymnasien, die sich im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) besonders engagieren, mit dem Label «MINT-aktives Gymnasium» aus. Damit will die SCNAT die Gymnasien dazu ermuntern, die MINT-Kultur an ihrer Schule einzuführen.

Dabei stehen nicht nur die Schulen im Fokus, die sich auf die MINT-Bildung spezialisiert haben. Vielmehr sollen alle Gymnasien bei der Förderung der MINT-Kultur unterstützt werden, auch die Gymnasien, die im geisteswissenschaftlichen Bereich aktiv sind. Insgesamt haben sich 23 Schulen um das Label beworben. Der nächste Aufruf zur Einreichung eines Bewerbungsdossiers für das MINT-Label ist für 2020 vorgesehen.

Eine Jury, die speziell für dieses Projekt gebildet wurde, hat die 23 Dossiers der interessierten Schulen geprüft. Auf der Grundlage dieser Dossiers und eines Besuchs in jeder Schule beurteilte sie die MINT-Kultur an den kandidierenden Schulen, ihre Projekte, Programme und Aktivitäten, die zur Förderung dieser Kultur eingeführt wurden, ebenso wie die dafür erforderlichen motivierenden und förderlichen Rahmenbedingungen.

Am 6. Juni 2019 findet im Paul Scherrer Institut in Villigen eine Veranstaltung statt, an der unter anderem die offizielle Vergabe des MINT-Labels und der Aufbau eines neuen Netzwerks von MINT-Schulen in der Schweiz auf dem Programm stehen. Dieses Netzwerk soll dazu dienen, die Zusammenarbeit zwischen den MINT-Schulen der verschiedenen Kantone und Sprachregionen zu fördern und eine Plattform für den Austausch von Erfahrungen («Best Practices») zu entwickeln, die allen Schulen der Schweiz zur Verfügung steht.

Dieses Projekt wird durch das Förderprogramm MINT Schweiz der Akademien der Wissenschaften Schweiz unterstützt.

Weitere Auskünfte erteilt:

Anne Jacob, Verantwortliche der Kommission Nachwuchsförderung der SCNAT, 031 306 93 05, anne.jacob@scnat.ch

Liste der mit dem MINT-Label ausgezeichneten Gymnasien und Kontaktpersonen

In der Westschweiz:

GYB Gymnase intercantonal de la Broye, Thierry Maire, info@gyb.ch

In der Deutschschweiz:

Schweizerische Alpine Mittelschule Davos, Severin Gerber, info@samd.ch

Kantonsschule Ausserschwyz, Martin von Ostheim, info@ksa.sz.ch

Gymnasium Neufeld, Abteilung MN, Matthias Küng / Rolf Maurer, gym@gymneufeld.ch

Kantonsschule Baden, Daniel Franz(Rektor), Kontakt: rita.stadler@ag.ch

Kantonsschule Küsnacht, Christian Grüter, info@kkn.ch

Bündner Kantonsschule, Gion Lechmann, sekretariat@bks.gr.ch

Gymnasium Lerbermatt, Hanspeter Rohr, mail@lerbermatt.ch

Kantonsschule Heerbrugg, Judith Mark, info@ksh.edu

Kantonsschule Wettingen (KSWE), Paul Zübl, kanti-wettingen@ag.ch

Gymnasium Thun, Hans-Ueli Ruchti, info@gymthun.ch

Kantonsschule Alpenquai Luzern, Hans Hirschi, hans.hirschi@edulu.ch

Kantonsschule Im Lee, Rita Oberholzer, sekretariat@ksimlee.ch

Kantonsschule Kollegium Schwyz, Lisa Oetiker-Grossmann, sekretariat@kks.ch

Gymnasium Muttenz, Brigitte Jäggi, gymnasium.gymmu@sbl.ch

Kantonsschule Frauenfeld, Hanspeter Hitz, kf@kftg.ch

Kantonsschule Wattwil, Martin Gauer, info-ksw@sg.ch

Kantonsschule Zug, Christian Steiger, christian.steiger@zg.ch

Medienmitteilung: www.scnat.ch

SCNAT – Vernetztes Wissen im Dienste der Gesellschaft

Die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) mit ihren 35 000 Expertinnen und Experten engagiert sich regional, national und international für die Zukunft von Wissenschaft und Gesellschaft. Sie stärkt das Bewusstsein für die Naturwissenschaften als zentralen Pfeiler der kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung. Ihre breite Abstützung macht sie zu einem repräsentativen Partner für die Politik. Die SCNAT vernetzt die Naturwissenschaften, liefert Expertise, fördert den Dialog von Wissenschaft und Gesellschaft, identifiziert und bewertet wissenschaftliche Entwicklungen und legt die Basis für die nächste Generation von Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftern. Sie ist Teil des Verbundes der Akademie der Wissenschaften Schweiz.